

Sehr geehrter Interessent, sehr geehrte Interessentin,

### **Sie möchten Ihr Dach für eine Photovoltaikanlage vermieten?**

Anbei möchte wir Ihnen die wesentlichen Informationen an die Hand geben, die Sie zu diesem Thema wissen sollten.

Mit Photovoltaik wird aus den auf dem Dach installierten Modulen Strom erzeugt, der ins öffentliche Netz eingespeist wird. Der in den Modulen erzeugte Gleichstrom wird in Wechselrichtern in den im Netz verwendeten Wechselstrom gewandelt. Von den Wechselrichtern aus wird der Strom dann durch einen Einspeisezähler, der in Ihrer Hausverteilung neben dem normalen Stromzähler installiert wird, ins öffentliche Netz eingespeist.

In dem Bereich der Photovoltaik wird die Größe der Anlage in der Einheit kWp (Kilowatt peak) bemessen. kWp ist die mögliche maximale Leistung der Anlage. Diese Größe variiert mit der Art der verbaubaren Module.

### **Was bringt für Sie die Vermietung Ihres Daches?**

Der Investor, der das Dach mietet und die Anlage auf Ihrem Dach betreibt, zahlt eine Miete von ca. 20,00 € pro kWp und Jahr. Da die Miete abhängig von der maximal möglichen Leistung der Anlage ist, fällt es schwer, die Miete pro Quadratmeter zu nennen. Bei einem Süddach können Sie aber ca. mit einer Miete von 2,50 € pro m<sup>2</sup> und Jahr rechnen.

### **Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?**

- Ihr Dach sollte baulich so geschaffen sein, dass es mind. die nächsten 20 Jahre zu keinen Reparaturen kommen muss, da dies unter der Anlage nicht möglich ist.
- Es sollte ein Platz für die Wechselrichter vorhanden sein. Dieser Platz wäre am sinnvollsten unter dem Dach in der Nähe der Module, kann aber auch in einem Kellerraum vorgesehen werden.
- In Ihrem Verteilerschrank sollte ein Platz für den Einspeisezähler vorhanden sein.
- Um dem Investor die Sicherheit zu gewähren, dass die Anlage in seinem Besitz bleibt wird eine sog. Dienstbarkeit notariell festgehalten. Hierzu ist es erforderlich, dass dem Investor im Grundbuch eine Eintragung an erster Rangstelle ermöglicht wird. Klären Sie deshalb bitte eventuelle Eintragungen vorher mit Ihrem Steuerberater oder Ihrer Hausbank.

### **Entstehen für Sie irgendwelche Kosten?**

Nein, alle Kosten für Installation, Anmeldung und Eintragung der Anlage trägt der Investor.

Wir hoffen Ihnen hiermit einen kurzen Überblick verschafft zu haben. Gerne können Sie mit uns einen Besichtigungstermin vereinbaren, bei dem wir die Realisierbarkeit einer solchen Anlage unverbindlich prüfen.

Sollten Sie weiter Fragen haben, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren.